

Der Frühling hat bereits an die Tür geklopft und mit dem warmen Wetter steht auch schon wieder die «BEA Pferd» vor der Tür.

Das SWISS FARRIER TEAM unter der Leitung von Roland Bosshard will die Gelegenheit beim Schopf packen und dem Publikum an der BEA/PFERD den Beruf des Hufschmieds von der besten Seite präsentieren.

«Der Hufschmied an der BEA Pferd»

Das OK hat ein Projekt auf die Beine gestellt das es so in der Schweiz noch nie gegeben hat. Über die gesamte Dauer der BEA wird unter der Federführung des SWISS FARRIER TEAMS ein Programm geboten, welches das Publikum anziehen und begeistern wird!

Auf einer Fläche von 360 m² werden zehn Tage lang die Hämmer klingen. Ein breites Publikum soll Einblick in den Beruf des Hufschmiedes wie auch des Metallbauers mit Fachrichtung Schmiedearbeiten erhalten. Lernende, nationale und internationale Kunst- und Hufschmiede haben die einmalige Gelegenheit unter bester Leitung ihre Fertigkeiten zu trainieren und ihr Können im Wettkampf unter Beweis zu stellen.

Am 15. Mai erhalten die Lernenden aller Lehrjahre Gelegenheit, unter der Leitung kompetenter Mitglieder aus dem SWISS FARRIER TEAM, je nach Stufe, die Grundvoraussetzungen oder die Feinheiten zum perfekten Hufeisenschmieden zu erlernen und zu trainieren. Dieses Training wird für die Lernenden nicht nur eine ideale Voraussetzung für den Lehrlingswettkampf am Mittwoch und Donnerstag bieten, sondern ist auch eine ausgezeichnete Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung.

Am 16. Mai wird die Elite trainieren. Aron Gygax hat zu diesem Zweck einen internationalen Top Shot engagiert. Speziell für den Wettkampf am folgenden Wochenende, aber auch auf die grossen Hufschmiedewettkämpfe, z.B. Liverpool oder Calgary, werden alle Teilnehmer für das Schmieden von Roadster und speziellen Kaltblutbeschlügen geschult.

Am 17. Mai führt die IG Schmiede unter der Leitung von Matthias Wickli einen Schmiedewettkampf durch. Die Phantasie der Schmiede wird gefordert sein! Anschliessend an den Wettkampf werden die Kreativ-Schmiedestücke zu Gunsten der Stiftung Theodora versteigert. Beim Thema Tiere wird Stahl zum Leben erwecken.

Am 18. Mai organisiert Simon Aebi zusammen mit der Metallunion des Kt. Bern den «Tag des Hufschmieds». Mit diesem Event werden speziell die Jungen und Jüngsten auf das Hufschmiedehandwerk aufmerksam gemacht. Dabei sollen Schulklassen in den Genuss kommen, heissen Stahl zu verformen. Natürlich wird auch das Pferdebeschlügen demonstriert.

Am 19. Mai leitet Reto Zürcher den Schmiedewettkampf für Lehrlinge. Auge, Genauigkeit und Kreativität der Lernenden sollen gefördert und



gefordert werden. Dank unterschiedlichen Zeitvorgaben werden sich die Lernenden aller Lehrjahre mit gleich langen Spiessen messen können.

Am 20. Mai und am 21. Mai findet ein Hufschmiedewettkampf für Lernende statt. Philipp Bühler plant am zweitägigen Wettkampf Prüfungen für die Kategorien 3. Lehrjahr, 4. Lehrjahr und Swiss Skills. Die ideale Plattform um den Sprung aufs internationale Parkett zu schaffen.

Zum krönenden Abschluss der «BEA Pferd» findet vom Freitag, 22. bis Sonntag 24. Mai die offene Schweizermeisterschaft mit internationaler Beteiligung statt. Der Titelverteidiger Philipp Bühler wird sich einer immer stärker werdenden Konkurrenz stellen müssen. Positiver Nebeneffekt: Das Niveau der Schweizer Hufschmiede steigt.

Am grossen Galaabend wird die Gelegenheit geboten, gemeinsam zu feiern und sich über die Landesgrenzen hinweg auszutauschen und interessante Kontakte zu knüpfen. Der Final mit anschliessender Rangverkündigung wird am Sonntag stattfinden. Auf die Gewinner warten Erinnerungsgeschenke und grossartige Preise.

■ Philipp FÜRST

Patronatssponsor:

Schweizerische Metall-Union
Union Suisse du Métal
Unione Svizzera del Metallo



Hauptsponsoren:

